



Kandidato (-ės) grupės ir eilės numeris egzamino vykdymo protokole \_\_\_\_\_

**UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ)****Klausymo, skaitymo, kalbos vartojimo, rašymo testai**2011 m. valstybinio brandos egzamino užduotis  
(pagrindinė sesija)

2011 m. gegužės 7 d.

**TRUKMĖ**

Klausymo testas	30 min.
Skaitymo testas	60 min.
Kalbos vartojimo testas	20 min.
Rašymo testas	90 min.
<b><i>Iš viso</i></b>	<b><i>3 val. 20 min.</i></b>

**I. HÖRVERSTEHEN****Zeit: 30 Minuten. 25 Punkte.****B → Teil 1 (3 Punkte)**

Sie hören drei kurze Texte. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit. Beim Hören oder danach antworten Sie kurz auf die Fragen. Sie hören die Texte zweimal. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

**Text von der CD****Beispiel**

(0) *Wie lange dauert das Musikfestival?*

Vier Tage

---

**Text 1**

01. *Warum fliegt die Maschine nicht nach München?*

\_\_\_\_\_

**Text 2**

02. *Um wieviel Uhr kann man die aktuellen Tagesnachrichten sehen?*

\_\_\_\_\_

**Text 3**

03. *Wann ist Markus wieder da?*

\_\_\_\_\_

**Hören Sie den Text noch einmal. Beim Hören oder danach beantworten Sie die Fragen.**

*(Text von der CD)*

*(15 Sekunden Pause)*

---

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!**

---

## RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ) ♦ 2011 m. valstybinio brandos egzamino užduotis ♦ Pagrindinė sesija

**B→ Teil 2 (7 Punkte)**

*Sie hören einen Bericht über Sprachreisen. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dazu haben Sie 45 Sekunden Zeit. Sie hören dann den Text zweimal. Beim Hören oder danach kreuzen Sie an, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.*

**Text von der CD**

	<b>R</b>	<b>F</b>
<b>(0)</b> <i>Mit Flamenco Sprachreisen können Sie Deutsch und andere Fremdsprachen lernen.</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>04.</b> In den Sprachkursen lernen die Teilnehmer Sprache und Landeskunde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>05.</b> Ein Sprachkurs kostet ab 390 Euro.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>06.</b> Sprachkurse Deutsch gibt es als Gruppenkurse oder Einzelunterricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>07.</b> Die Deutschkurse werden in Deutschland oder Österreich organisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>08.</b> Nicht alle Teilnehmer brauchen einen Einstufungstest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>09.</b> Die Teilnehmer werden in einer Familie oder zusammen mit anderen Teilnehmern untergebracht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>10.</b> Mehr Informationen über die Sprachreisen kann man in der Zeitung „Flamenco Sprachreisen“ finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*Hören Sie den Text noch einmal. Beim Hören oder danach markieren Sie die richtige Lösung.*

*(Text von der CD)*

*(45 Sekunden Pause)*

---

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DEM ANTWORTBLATT ZU MARKIEREN!**

---

## RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

## RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ) ♦ 2011 m. valstybinio brandos egzamino užduotis ♦ Pagrindinė sesija

## Teil 3 (6 Punkte)

Sie hören jetzt ein Interview mit Nikolaus. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dazu haben Sie 45 Sekunden Zeit. Bei jeder Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht? Sie hören dann den Text zweimal. Beim Hören oder danach markieren Sie die richtige Lösung im Kästchen neben der Aufgabe: JA, NEIN oder KEINE INFORMATION. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

## Text von der CD

	JA	NEIN	KEINE INFO
(0) Nikolaus hat mit 14 sein Abitur gemacht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Nikolaus findet es toll, schon so früh mit der Schule fertig zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Bei der Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen lernte Nikolaus den ganzen Stoff auswendig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Nikolaus fand es ziemlich leicht, Kontakt mit älteren Klassenkameraden aufzunehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Nikolaus hat schon an zahlreichen internationalen Wettbewerben teilgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Nach dem Studium möchte Nikolaus an einer deutschen Universität tätig sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Mit seinem Wissen möchte Nikolaus in der Zukunft der Menschheit dienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hören Sie den Text noch einmal. Beim Hören oder danach kreuzen Sie die richtige Lösung.

(Text von der CD)

(55 Sekunden Pause)

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DEM ANTWORTBLATT ZU MARKIEREN!**

## RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

**Teil 4 (9 Punkte)**

*Sie hören einen Bericht über eine Schule im Ausland. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit. Sie hören dann den Text zweimal. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter oder Wortgruppen in der Zusammenfassung des gehörten Textes. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.*

**Text von der CD****Zusammenfassung**

Auf der indonesischen **(0)** Insel Bali gibt es eine ungewöhnliche Schule, deren Schüler in Bambushütten lernen und von Bananenschalen essen. Auf den ersten Blick erinnert alles an ein Hippie-Camp, in dem glückliche Blumenkinder leben. Das ist aber nicht der Fall. In dieser Schule erziehen die Lehrer ihre Kinder für **(17)** \_\_\_\_\_. Der Weg zur „Green School“, oder „Grünen Schule“ auf Deutsch, führt durch den Dschungel mit riesigen Bäumen und Palmen. Kinder lernen in Hütten, die so gebaut sind, dass es immer **(18)** \_\_\_\_\_ gibt. Nur an besonders heißen Tagen lernt man in den Räumen, wo es auch eine **(19)** \_\_\_\_\_ gibt. Außerdem hat jede Klasse ihren eigenen Garten, in dem verschiedene Pflanzen für **(20)** \_\_\_\_\_ angebaut werden. In der „Grünen Schule“ stehen auf dem Stundenplan neben den traditionellen Stunden auch Fächer wie Yoga oder Mepantigan – eine balinesische **(21)** \_\_\_\_\_. Deswegen bereitet der Lernprozess den Schülern viel Freude. Satya Berger unterrichtet **(22)** \_\_\_\_\_. Sein siebenjähriger Sohn besucht auch diese Schule. Der Lehrer findet es gut, dass die Kinder hier nicht nur nach dem gewöhnlichen Cambridge-Lehrplan unterrichtet werden. Er sagt, es sei toll, dass **(23)** \_\_\_\_\_ in alle Bereiche integriert ist. Das entspricht den Bedürfnissen der Menschheit im 21. Jahrhundert. Wie sich John und Cynthia Hardy, die Gründer der „Grünen Schule“ geäußert haben, wichtig seien **(24)** \_\_\_\_\_ und Kreativität. Einheimische Kinder bekommen jedes Jahr **(25)** \_\_\_\_\_. Im nächsten Schuljahr rechnet die Schule mit 150 bis 170 Schülern.

*Hören Sie den Text noch einmal. Beim Hören oder danach ergänzen Sie den Text.*

*(Text von der CD)*

*(1 Minute 50 Sekunden Pause)*

---

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!**

---

**II. LESEVERSTEHEN****Zeit: 60 Minuten. 25 Punkte.****B→ Teil 1 (4 Punkte)**

*Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.*

**Fünf Dinge, die man nicht auf Facebook veröffentlichen sollte**

„Facebook“ gehört für Millionen Nutzer bereits zum Netzalltag. Insbesondere unter Jugendlichen scheint zu gelten: Wer nicht drin ist, ist out. Doch Vorsicht vor zu viel Offenheit. Gewisse Dinge sollte man dort besser nicht preisgeben.

Sicherlich macht es Spaß, Fotos, Links und private Erlebnisse über „Facebook“ mit seinen sogenannten „Freunden“ zu teilen. Doch Beth Givens, Geschäftsführerin des virtuellen Datenschutzbüros „Private Rights Clearinghouse“ warnt davor, zu viele persönliche Details auf dieser und ähnlichen Internetplattformen bekannt zu machen. Nicht zuletzt, weil man oft nicht wisse, wer sich am anderen Ende der Internetleitung verbirgt. Ehe man sich versieht, könnten Kriminelle private Daten für ihre Zwecke nutzen. Demnach haben folgende Informationen auf dem persönlichen „Facebook“-Profil nichts zu suchen:

**Geburtsdatum und -ort:** Genaue Angaben zum Geburtsdatum und Geburtsort können für Betrüger der Schlüssel zu einem Identitätsdiebstahl sein, so Givens. Demnach belegte bereits eine Studie, dass in zahlreichen Fällen allein anhand dieser Personaldaten die meisten, wenn nicht sogar alle Ziffern der Sozialversicherungsnummer herausgefunden werden konnten.

**Anschrift:** Ihre private Adresse hat auf „Facebook“ nichts zu suchen. Eine Studie hat kürzlich ergeben, dass Nutzer sozialer Netzwerke einem größeren Risiko ausgesetzt sind, Opfer materiellen oder Identitätsdiebstahls zu werden. Grund dafür ist der sorglose Umgang mit persönlichen Informationen: Demnach veröffentlichen etwa 40 Prozent der User ihre Anschrift auf sozialen Netzwerken. 65 Prozent vernachlässigen die Einstellung ihrer Privatsphäre, so dass Fremde ungehindert ihr Profil inspizieren können.

**Urlaubspläne:** Dass Sie sich auf Ihren Urlaub freuen, ist verständlich. Dennoch sollten Sie es vermeiden, auf der Seite eines sozialen Netzwerks Details diesbezüglich kundzutun. Eine Information wie „Nur noch zwei Tage, dann geht's für drei Wochen nach Mauritius“ ist etwa gleichbedeutend mit „Meine Wohnung steht bald drei Wochen lang leer, falls sie jemand ausrauben möchte, nur zu.“

**Geständnisse:** Ein privates Geständnis auf einem sozialen Netzwerk kann unangenehme Folgen für die schreibfreudige Person haben. So wurde beispielsweise eine Kellnerin gefeuert, weil sie sich auf „Facebook“ über ihre Arbeit und Kollegen beschwerte. Schätzungsweise acht Prozent aller Firmen haben bereits einmal einen Angestellten wegen „Missbrauchs“ eines sozialen Netzwerks gekündigt.

**Passwort:** Die Vergabe eines Passworts auf einer Internetseite ist oft mit einer persönlichen Frage verknüpft. Hat der User seinen Zugangscode vergessen, muss er diese beantworten, und er bekommt ein neues Passwort per E-Mail zugeschickt. Daher sollten Privatangelegenheiten, die in solchen Fragen vorkommen, nicht auf dem Profil eines sozialen Netzwerks zu finden sein.

*www.20minuten.ch*

## RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ) ♦ 2011 m. valstybinio brandos egzamino užduotis ♦ Pagrindinė sesija

---

(0) *In diesem Text geht es um*

- A** *Facebook.*
- B** *Twitter.*
- C** *Blogspot.*
- 

26. Laut dem Autor des Textes sollte man beim Nutzen des „Facebook“

- A** offen über sich schreiben.
- B** aufpassen, was man schreibt.
- C** versuchen einen Preis zu gewinnen.

27. Mehr als die Hälfte der „Facebook“-Nutzer

- A** geben ihre Adresse an.
- B** halten ihre Privatsphäre für wichtig.
- C** teilen leichtsinnig ihre Daten mit anderen Nutzern.

28. Wenn Sie ins Urlaub fahren, sollten Sie

- A** alle Freunde im „Facebook“ darüber informieren.
- B** alle Details attraktiv beschreiben.
- C** mit den detaillierten Infos vorsichtig umgehen.

29. Eine Kellnerin

- A** hat ihre Mitarbeiter im „Facebook“ gelobt.
- B** wurde entlassen.
- C** hat schon in acht Firmen gearbeitet.

---

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DEM ANTWORTBLATT ZU MARKIEREN!**

---

## RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

**B→ Teil 2 (6 Punkte)**

*Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die darauf folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.*

**Schüler als Unternehmer****Quittung für das Leben**

Von Hannes Koch

Eben noch Schulkamerad – jetzt der Chef: In Schülerfirmen lernen Jugendliche ein Unternehmen zu führen, Waren auszuwählen und Rechnungen zu schreiben. Manche schaffen einen fünfstelligen Umsatz und investieren das Geld in weit entfernten Ländern.

„Bis vor Kurzem konnte ich keine Quittungen schreiben“, sagt Susanne Ober, 16. Einer ihrer Hauptfehler: Sie trug ihren Namen im falschen Feld ein und adressierte die Quittung damit an sich selbst. Von Buchführung hatte die Elftklässlerin keine Ahnung. Das ist inzwischen anders. Mittlerweile arbeitet Susanne bei der Schülerfirma Steinbrücke GbR mit, verkauft mit Erfolg Steine und schreibt dabei wie selbstverständlich die Belege.

Die Steinbrücke ist eine von rund 3.000 Schülerfirmen, die an deutschen Schulen selbstorganisiert arbeiten, meistens zusätzlich zum normalen Unterricht. Andere Beispiele: Die Schüler-Genossenschaft Schoolart in Oldenburg, die Plakate und Internetauftritte gestaltet, oder The Organizers aus Köln, die Kongresse organisiert. Was die Schüler über Geld, Markt und Preise noch nicht wissen, lernen sie, indem sie selbst als Unternehmer tätig sind.

In Kleinmachnow, einem Vorort südwestlich von Berlin, hat Susanne Ober dafür einen Verkaufstisch aufgebaut. Es ist kühl geworden, sie trägt einen Pullover, Pulswärmer und Halstuch. Jetzt im Oktober beginnt die Zeit der Herbst- und Weihnachtsbasare und damit das große Geschäft für ein Dutzend Schüler der Waldorf-Schule Märkisches Viertel in Berlin. Ihr Betrieb verkauft Mineralien – Bergkristall, Achat, Lapislazuli – und das mit sattem Gewinn.

**„Als Chef muss man auch lernen, streng zu sein“**

Finóla Mitchell, 16, ist gerade die „Monats-Chefin“ der Steinbrücke. Sie wacht darüber, dass der Laden läuft, dass sich für den Verkaufsstand genügend Mitschüler melden und sie hat im Blick, welche Eltern ihr Auto für den Transport der Steine zur Verfügung stellen. Auch die wöchentlichen Sitzungen leitet sie in den kommenden Wochen.

„Als Chef muss man auch lernen, streng zu sein“, sagt Finóla. Die Mitschüler freundlich ermahnen, die verabredeten Vorhaben im Auge behalten, Verantwortung für das Ganze übernehmen, das sind Fähigkeiten, die die Schüler in ihrem eigenen Betrieb lernen.

Mit ihrem Lehrer, der das Schülerprojekt offiziell vertritt, fahren die Jugendlichen einmal im Jahr nach Idar-Oberstein, der deutschen Hauptstadt des Mineralienhandels. Auf den Höfen der dortigen Großhändler liegen die Halbedelsteine tonnenweise in langen Reihen. „Wir haben rund 7.000 Euro in bar dabei“, erzählt Susanne Ober – einen Teil des Gewinns des vergangenen Jahres. Vor Ort lernen sie, richtig zu investieren: Welche Steine, in welcher Menge und Qualität, zu welchem Preis?

„Man fühlt sich ein bisschen erwachsen“, sagt auch Tobias Kühl, 18, aus Oldenburg. Er ist Mitglied der Schülergenossenschaft Schoolart. Gemeinsam pflegen sie den Internetauftritt des Museums für den Oldenburger Zeichner Horst Janssen. Die Arbeit als Gestalter ist für den Oberstufenschüler

## RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ) ♦ 2011 m. valstybinio brandos egzamino užduotis ♦ Pagrindinė sesija

sinnvoller, als manch anderes Fach im Lehrplan. Sein Schoolart-Genosse Pascal Mühlhausen, 18, will aus der Schülerfirma gleich einen beruflichen Vorteil ziehen: Er möchte mit Fotografie und Bildgestaltung später Karriere machen.

Dass Wirtschaft als Schulfach fest in den Lehrplänen verankert werden soll, fordern Verbände und Wissenschaftler schon lange. Zuletzt beklagte der Zentralverband des Deutschen Handwerks, dass vielen Jugendlichen das ökonomische Basiswissen fehle. In einer Umfrage des Bundesverbandes Deutscher Banken konnte die Hälfte der Befragten nicht erklären, was Inflation ist.

www.spiegel.de

- |  | <i>R</i>                            | <i>F</i>                 |
|--|-------------------------------------|--------------------------|
| <b>(0)</b> <i>Dieser Artikel ist von Hannes Koch verfasst worden.</i>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>30.</b> Susanne Ober war schon immer mit der Buchhaltung vertraut.            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| <b>31.</b> In den Schülerfirmen lernen die Schüler praktisch.                    | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| <b>32.</b> In der Weihnachtszeit haben die Schülerfirmen mehr Arbeit.            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| <b>33.</b> Die Schüler lernen unter anderem auch eine Firma zu leiten.           | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| <b>34.</b> Die Schüler der Steinbrücke verkaufen Mineralwasser.                  | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| <b>35.</b> Die meisten Schüler in Deutschland haben gute Wirtschaftskennntnisse. | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |

---

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DEM ANTWORTBLATT ZU MARKIEREN!**

---

## RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

**Teil 3 (8 Punkte)**

*Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen unten mit einem Satz oder einer Wortgruppe. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.*

**03. Oktober 2010, 15:00 Uhr**

**Bundespräsident Wulff****„Weil diese Menschen uns wichtig sind“**

**Bundespräsident Christian Wulff hat vor der Ausgrenzung von Migranten und dem Auseinanderdriften der Gesellschaft in Deutschland gewarnt. Wulff würdigte zugleich den Mut der Ostdeutschen bei der Überwindung der Teilung Deutschlands vor 20 Jahren. Der Staatsmann präsentierte sich in seiner Rede vor allem als Brückenbauer.**

Bremen – Bundespräsident Christian Wulff hat die Deutschen zur Offenheit gegenüber Menschen anderer Kulturen und Religionen aufgerufen. „Wir sind ein Volk. Dieser Ruf der Einheit muss heute eine Einladung sein an alle, die bei uns leben“, sagte Wulff am Sonntag beim zentralen Festakt zum 20. Jahrestag der Wiedervereinigung in Bremen. Ohne direkt die umstrittenen Thesen des Islam-Kritikers Thilo Sarrazin zu nennen, sagte Wulff: „Und weil diese Menschen uns mit diesen ausländischen Wurzeln wichtig sind, will ich nicht, dass sie verletzt werden in durchaus notwendigen Debatten. Legendenbildungen, Zementierung von Vorurteilen und Ausgrenzungen dürfen wir nicht zulassen. Das ist in unserem eigenen nationalen Interesse.“

Die Zukunft gehöre den Nationen, die offen seien für kulturelle Vielfalt, für neue Ideen und die Auseinandersetzung mit Fremden und Fremdem. „Meine eindringliche Bitte lautet: Lassen wir uns nicht in eine falsche Konfrontation treiben.“

Der Bundespräsident warnte auch vor Abschottungstendenzen der Eliten des Landes: „Wer sich zur Elite zählt, zu den Verantwortungs- und Entscheidungsträgern, und sich seinerseits in eine eigene abgehobene Parallelwelt verabschiedet – auch der wendet sich von dieser Gesellschaft ab. Leider haben wir genau dies in der Finanzkrise erlebt.“

**Nachholbedarf in Fragen der Integration, Warnung an Extremisten**

Deutschland habe in Fragen der Integration weiter Nachholbedarf, erklärte Wulff. Als Beispiele nannte der Bundespräsident Integrations- und Sprachkurse für die ganze Familie, Unterrichtsangebote in Muttersprachen und islamischen Religionsunterricht von in Deutschland ausgebildeten Lehrern. Auch bedürfe es mehr Konsequenz bei der Durchsetzung von Regeln und Pflichten, etwa bei Schulschwänzern. Wulff, der fast 100 Tage im Amt ist, meldete sich damit erstmals ausführlich in der Integrationsdebatte zu Wort.

In Anwesenheit von Bundeskanzlerin Angela Merkel unterstrich Wulff zugleich, zu Hause zu sein in Deutschland bedeute auch, die Verfassung und die gemeinsamen Regeln zu akzeptieren. „Wer das nicht tut, wer unser Land und seine Werte verachtet, muss mit entschlossener Gegenwehr aller in unserem Land rechnen.“ Dies gelte für fundamentalistische ebenso wie für rechte oder linke Extremisten. Deutschland verschließe zudem nicht die Augen vor denjenigen, die den Gemeinsinn missbräuchten. Der Sozialstaat sei „kein Selbstbedienungsladen ohne Gegenleistungsverpflichtung“, zitierte er die Berliner Jugendrichterin Kirsten Heisig.

**Wulff fordert stärkere Anerkennung für die Lebensleistung der Ostdeutschen**

In seiner Rede sprach sich Wulff zudem für eine stärkere Anerkennung der Lebensleistung der Menschen der ehemaligen DDR aus. Die Ostdeutschen seien es gewesen, die vor 20 Jahren den

allergrößten Teil des Umbruchs geschultert hätten, sagte Wulff am Sonntag in seiner Rede beim zentralen Festakt zum Tag der deutschen Einheit in Bremen. „Sie mussten ihr Leben gewissermaßen von Neuem beginnen, ihren Alltag neu organisieren, Chancen nutzen. Sie haben es getan mit einer unglaublichen Bereitschaft zur Veränderung“, sagte Wulff. Dies sei bis heute nicht ausreichend gewürdigt worden.

Der Bundespräsident fügte hinzu, durch die Wende sei auch Erhaltenswertes verloren gegangen. Unendlich viel Wertvolles sei jedoch gewonnen worden: „Die Erfahrung der Menschen, dass sie mit ihrem Mut zur Veränderung ihr eigenes Leben in Freiheit gestalten konnten. Damit haben sie unserer deutschen Geschichte ein wichtiges Kapitel hinzugefügt.“

*rei/dpa/Reuters*

*Welcher Bundespräsident wird im Text zitiert?*

**(0)** Christian Wulff

Zu welchem Anlass hat der Bundespräsident Christian Wulff diese Rede gehalten?

**36.** \_\_\_\_\_

Welche gefährlichen Aspekte der heutigen Situation in Deutschland hat der Präsident besonders betont? Nennen Sie mindestens 2.

**37.** \_\_\_\_\_

**38.** \_\_\_\_\_

In welchen Bildungsfragen soll laut Christian Wulff Deutschland noch nachholen?

**39.** \_\_\_\_\_

Was heißt es laut dem Präsidenten, sich in der Bundesrepublik daheim zu fühlen?

**40.** \_\_\_\_\_

Was betonte der Bundespräsident in Bezug auf Ostdeutschland? Nennen Sie mindestens 2 Punkte.

**41.** \_\_\_\_\_

**42.** \_\_\_\_\_

Welches lehrreiche Erlebnis in Verbindung mit der Wiedervereinigung hält Wulff für sehr wichtig?

**43.** \_\_\_\_\_

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!**

**Teil 4 (7 Punkte)**

*Lesen Sie den Text und finden Sie die passenden Ergänzungen! Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben in die Lücke im Text. Es gibt mehr Ergänzungen als Lücken. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.*

**Thomas-Mann-Preis 2010 an Christa Wolf verliehen**

Lübeck (*dapd*). Die Schriftstellerin Christa Wolf ist bei einem Festakt im Großen Haus des Theaters Lübeck **(0)** B. Der mit 25.000 Euro dotierte Preis wurde am Sonntag erstmals gemeinsam von der Hansestadt Lübeck und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste vergeben. Die Preisverleihung **(44)** \_\_\_\_\_, und in München, wo er den Großteil seines Lebens verbrachte, stattfinden. Die in einen schwarzen Hosenanzug gekleidete Wolf nahm gerührt die Urkunde und einen lachsrosa Blumenstrauß **(45)** \_\_\_\_\_ Dieter Borchmeyer und des Lübecker Bürgermeister Bernd Saxe (SPD) entgegen.

Die Jury **(46)** \_\_\_\_\_ die 81-jährige Erzählerin damit, dass diese „in ihrem Lebenswerk die Kämpfe, Hoffnungen und Irrtümer ihrer Zeit kritisch und selbstkritisch befragt, mit tiefem moralischem Ernst und erzählerischer Kraft schildert“. Zu der Preisverleihung waren auch der Literaturnobelpreisträger Günter Grass mit seiner Frau sowie Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse (SPD) erschienen.

Die Geehrte selbst **(47)** \_\_\_\_\_ dem Namensgeber des Preises: Zu Thomas Mann sei alles gesagt, sagte Wolf. Sie wolle sich ihm „über Erinnerungen nähern“ und erzählte von den verschiedenen Lebenssituationen, in denen sie sich mit Thomas Manns Werk auseinandersetzte.

Zuletzt habe die Nachricht von der Preisvergabe ihr anstelle eines „leeren, Arbeits-losen“ Sommers einen „Thomas-Mann-Sommer“ beschert, in dem **(48)** \_\_\_\_\_. Bereits in jungen Jahren habe sie insbesondere Manns „Doktor Faustus“ geprägt, sagte Wolf. Dieses habe zu jenen Büchern gehört, „die mir halfen, in das Wesen, vielmehr Unwesen des deutschen Faschismus einzudringen und mich (...) gegen dieses Unwesen zu immunisieren“, sagte sie. „Das nicht!“, habe sie gedacht: „So nicht.“

Der Dirigent und Mitglied der Bayerischen Akademie für Schöne Künste, Peter Gülke, betonte in seiner Laudatio auf die Schriftstellerin deren Rolle in der DDR: „In dem Staat, zu dem Christa Wolf als 'Staatsdichterin' passen würde, hätten selbst die gerne leben mögen, die ihr das Etikett anzukleben versuchten.“ **(49)** \_\_\_\_\_, „deren Wort hüben wie drüben viel bedeutet hat und weiter bedeutet, die unbeirrbar nachdenkliche Hoffnungszeichen setzte“, sagte Gülke. Kaum ein anderer ihres Ranges habe sich „ohne Not und Arg so konsequent denunzierbar gemacht“.

Auch der Lübecker Bürgermeister lobte Wolfs Texte als „Zeichen der Hoffnung“: **(50)** \_\_\_\_\_, sagte Saxe. Auch zu den ihr über Jahre treuen Lesern im Westen.

Für die Literatur gelte, dass die Leser das Urteil sprächen und darüber entschieden, was bleibt. Das Werk von Wolf werde bleiben, zeigte sich Saxe überzeugt. Im Anschluss an die Dankesrede trug sich Christa Wolf auch in das Goldene Buch der Hansestadt Lübeck ein.

*www.dapd.de*

---

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!**

---

## RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

---

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ) ♦ 2011 m. valstybinio brandos egzamino užduotis ♦ Pagrindinė sesija

---

- A** widmete sich in ihrer Dankesrede
- B** *mit dem Thomas-Mann-Preis 2010 ausgezeichnet worden*
- C** „Christa Wolf hat mit ihren Büchern eine Brücke gebaut“
- D** „Thomas-Mann-Sommer“ für Wolf
- E** sie sich noch einmal mit dem „kolossalen Werk“ von Thomas Mann beschäftigt habe
- F** begründete ihre Entscheidung für
- G** aus den Händen des Akademiepräsidenten
- H** Wolf sei eine Dichterin
- I** soll künftig im jährlichen Wechsel in Lübeck, wo Thomas Mann geboren wurde

**III. STRUKTUREN/WORTSCHATZ****Zeit: 20 Minuten. 20 Punkte.****B → Teil 1 (8 Punkte)**

*Ergänzen Sie das folgende Interview. Finden Sie das richtige Wort und markieren Sie, ob die Lösung A, B oder C richtig ist. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.*

**Reporter: (0)** \_\_\_\_ seid ihr geboren?

**Thomas:** Wir sind alle in Bautzen geboren und auch aufgewachsen.

- A** Wann
- B** Wo
- C** Wie

**Reporter: Wie (51)** \_\_\_\_ ihr mit richtigem Namen?

**Johannes:** Andreas Nowak, Stefanie Kloß, Thomas Stolle und Johannes Stolle.

- A** nennt
- B** kommt
- C** heißt

**Reporter:** Wie alt **(52)** \_\_\_\_ ihr?

**Stefanie:** Johannes und Andreas sind 26, Thomas wird 25 und ich bin mit 24 Jahren die Jüngste von uns.

- A** seid
- B** sind
- C** ist

**Reporter:** Habt ihr Geschwister?

**Andreas:** Ich habe leider keine Geschwister, aber Thomas und Johannes haben eine jüngere und Stefanie eine ältere **(53)** \_\_\_\_.

- A** Geschwister
- B** Schwester
- C** Bruder

**Reporter:** Was macht ihr in **(54)** \_\_\_\_ Freizeit?

- A** ihrer
- B** eurer
- C** seiner

---

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DEM ANTWORTBLATT ZU MARKIEREN!**

---

## RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ) ♦ 2011 m. valstybinio brandos egzamino užduotis ♦ Pagrindinė sesija

**Silbermond:** Das ist gar nicht so einfach zu **(55)** \_\_\_\_\_, denn wenn man die Musik zum Beruf gemacht hat, dann bleibt nicht viel. Aber Johannes spielt wirklich unglaublich gerne Fußball. Ich bin da eher „hobbylos“.

- A** beantworten   
**B** fragen   
**C** machen

**Reporter: (56)** \_\_\_\_\_ war und ist jetzt euer Vorbild?

**Thomas:** Ich glaube, ich kann da für uns alle sprechen, wenn ich sage, dass das unsere Eltern sind. Sie haben uns unterstützt und hatten großes Vertrauen in uns und unsere Musik.

- A** Wer   
**B** Was   
**C** Wie

**Reporter:** Was macht ihr **(57)** \_\_\_\_\_ Sonntagmorgen?

**Stefanie:** Mal so mal so. Bei schönem Wetter gerne mit Freunden draußen sitzen und frühstücken. Oder bei Regenwetter einfach mal im Bett bleiben und den Tag verschlafen. Oder auch.....auf Tour sein und Konzerte geben.

- A** auf   
**B** am   
**C** im

**Reporter:** Wie sehen eure Träume aus?

**Thomas:** Das, was wir gerade machen, nämlich die Musik, das ist unser **(58)** \_\_\_\_\_. Die Musik war es immer, ist es und wird es immer sein.

- A** Träume   
**B** Zukunft   
**C** Traum

*www.palkan.de*

---

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DEM ANTWORTBLATT ZU MARKIEREN!**

---

## RIBOTO NAUDOJIMO

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

**Teil 2 (4 Punkte)**

*Bilden Sie aus dem Verb in Klammern ein Nomen und setzen Sie es in die Lücke ein. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.*

**Zu dick: Brite darf nicht einreisen**

Ein 37-jähriger Brite erlebte nach einem Wochenendtrip mit Freunden in Amsterdam eine böse (0) Überraschung (**überraschen**) beim britischen Zoll.

Die Beamten fanden bei der Passkontrolle, dass die Ohren und Lippen von Derrick Agyeman viel dicker waren als im Passfoto, wie der „Daily Telegraph“ berichtet. Sie kamen zu dem Schluss, dass es sich bei der Person auf dem Foto nicht um Agyeman handele – und verweigerten dem verdutzten Touristen schließlich die (59) \_\_\_\_\_ (**einreisen**).

Der wahre Grund für die (60) \_\_\_\_\_ (**unterscheiden**; *Nomen im Pl.*) zwischen Bild und Realität konnte die Polizisten nicht überzeugen: Das Foto im Pass des Briten war bereits neun Jahre alt, seitdem hatte der Mann fast 32 Kilogramm zugenommen. Agyeman musste trotz seiner (61) \_\_\_\_\_ (**erklären**) wieder in die Niederlande zurückkehren und drei Monate auf die (62) \_\_\_\_\_ (**erlauben**) zur Heimreise warten. Er verklagte das britische Außenministerium, verlor aber in erster Instanz.

Agyeman selbst kommentierte den Vorfall folgendermaßen: „Ich weine, wenn ich darüber nachdenke, was mir passiert ist“.

*www.yahoo.de*

---

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!**

---

**Teil 3 (4 Punkte)**

*Bilden Sie aus den Wörtern in Klammern Sätze und ergänzen Sie den Text. Passen Sie auf die richtige Wortfolge und die richtige grammatische Form auf. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.*

**Viele Schüler wollen mehr moderne Technik im Unterricht**

Computer und Co. werden im Unterricht noch zu selten eingesetzt – das finden viele Schüler. So wollen 84 Prozent **(0)** mehr mit moderner Technik lernen (**lernen, mehr, mit, modern, Technik**).

Das hat eine repräsentative Forsa-Umfrage unter 500 Schülern ergeben. Zwar sagen viele, dass **(63)** \_\_\_\_\_

(**ausgestattet sein, ihre Schulen, mit, PCs, schon**). Einige haben sogar schon Smart- oder Whiteboards, also elektronische Tafeln. Täglich setzen Lehrer solche Geräte aber nur in 15 Prozent der Fälle ein.

**(64)** \_\_\_\_\_  
(**dabei, die Meinung, die Schüler, sein, 79 Prozent**), dass solche Technik ihnen hilft, den Stoff

besser zu verstehen. Wie stark die Geräte im Unterricht eine Rolle spielen, **(65)** \_\_\_\_\_

(**abhängen, auch, der Lehrer, die Kompetenz, von**): Zwei Drittel der Schüler sagen, dass ihre Lehrer besser für den Einsatz geschult werden sollten. Knapp die Hälfte findet, dass ihre Lehrer keine Lust haben,

**(66)** \_\_\_\_\_  
(**einsetzen, elektronisch, Technik, zu**). Forsa hat im Auftrag des IT-Branchenverbands BITKOM

Schüler im Alter von 14 bis 19 Jahren befragt.

*www.yaez.de*

---

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!**

---

**Teil 4 (4 Punkte)**

*Ergänzen Sie den folgenden Lückentext. Verwenden Sie die angegebenen Verben in der richtigen Form. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.*

**Rollende Gärten für New York?**

New York City ist berühmt für seine Wolkenkratzer und die engen Straßen, in denen zehntausende von Menschen leben und arbeiten. Ein Designer, der in der Stadt lebt, **(0)** vermisst (**vermissen**) Pflanzen und Gärten. Nun hat er eine Idee: Er **(67)** \_\_\_\_\_ die Dächer von Bussen **(67)** \_\_\_\_\_ (**begrünen wollen**).

Für Gärten ist in New York City nämlich kein Platz. Aber jeden Tag rollen 4500 Busse durch die Stadt. Wenn man ihre Dächer **(68)** \_\_\_\_\_ (**bepflanzen**), käme eine riesige Grünfläche zustande – die sich allerdings über die ganze Stadt verteilen würde.

Für die Bewohner hätte das viele Vorteile. Die Luft würde besser werden, im Sommer **(69)** \_\_\_\_\_ (**sein**) es weniger heiß. Auch der Straßenlärm würde durch die Pflanzen geringer. Außerdem sähe es schön aus, wenn begrünte Busse durch die Straßen fahren, sagt der Erfinder.

Vor fünf Monaten **(70)** \_\_\_\_\_ der erste Bus **(70)** \_\_\_\_\_ (**bepflanzen**), um herauszufinden, welche Pflanzen für den dichten Verkehr geeignet sind. Bis jetzt haben alle Versuchspflanzen durchgehalten und entwickeln sich gut. Ob weitere Busse Dachgärten bekommen, steht aber noch nicht fest.

*www.sowieso.de*

---

**VERGESSEN SIE NICHT, DIE ANTWORTEN AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!**

---

**RIBOTO NAUDOJIMO**

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

---

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ) ♦ 2011 m. valstybinio brandos egzamino užduotis ♦ Pagrindinė sesija

---

*Tuščias puslapis*

**IV. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK****Zeit: 90 Minuten. 30 Punkte.****B→Teil 1 (12 Punkte)****Persönlicher Brief**

Schreiben Sie *einen persönlichen Brief* im Namen von *Vardaitė Pavardaitė/Vardaitis Pavardaitis*. Wählen Sie *eine* der folgenden Varianten: *A oder B!*

**Variante A**

Sie möchten Ihren deutschen Brieffreund Klaus zur Basketball-Europameisterschaft 2011 nach Litauen einladen. Schreiben Sie ihm einen Brief. Beachten Sie dabei folgende inhaltliche Punkte:

- Einladung;
- Basketball in Litauen;
- Freizeitprogramm.

**Variante B**

Ihre deutsche Brieffreundin Petra fragt Sie in ihrem Brief, ob Sie ein Haustier haben. Schreiben Sie ihr einen Brief. Beachten Sie dabei folgende inhaltliche Punkte:

- Antwort auf die Frage Ihrer Freundin;
- Ihr Haustier oder das Haustier, das Sie gerne haben würden;
- Ihre Fragen an Petra nach ihrem Haustier.

**Beachten Sie bitte beim Schreiben folgende Hinweise:**

- *Vergessen Sie nicht die Anrede und die Grußformel!*
- *Schreiben Sie zu jedem Inhaltspunkt mehrere Sätze!*
- *Unterschreiben Sie den Brief mit Vardaitis Pavardaitis oder Vardaitė Pavardaitė!*
- *Brieflänge: 80–120 Wörter.*
- *Zählen Sie die Wörter und geben Sie die Wörterzahl unter dem Brief an.*

**RIBOTO NAUDOJIMO**

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ) ♦ 2011 m. valstybinio brandos egzamino užduotis ♦ Pagrindinė sesija

*Für Notizen (juodraštis)*

*Miestamiestis, den 7. Mai 2011*

**VERGESSEN SIE NICHT, DEN BRIEF AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!**

**RIBOTO NAUDOJIMO**

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

**Teil 2 (18 Punkte)**

Schreiben Sie **einen Aufsatz**. Wählen Sie **eine** der folgenden Varianten: **A oder B!**

**Variante A**

Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema „**Computer: Freund oder Feind?**“. Erörtern Sie im Aufsatz die Vorteile und die Nachteile der Computerisierung. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Computer im Studium oder Beruf;
- Freizeitmöglichkeiten;
- Gefahren;
- Computer in meinem Leben.

**Variante B**

Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema „**Wo würde ich lieber wohnen: in einer Großstadt oder auf dem Lande?**“. Erörtern Sie im Aufsatz die Vorteile und die Nachteile des Wohnens in der Stadt und auf dem Lande. Gehen Sie dabei auf folgende inhaltliche Punkte ein:

- Wohnen in einer Großstadt: Vorteile und Nachteile;
- Wohnen auf dem Lande: Vorteile und Nachteile;
- Mein Traumhaus oder meine Traumwohnung.

**Beachten Sie beim Schreiben folgende Hinweise:**

- *Beginnen Sie mit einer Einleitung!*
- *Führen Sie zu jedem Punkt mindestens 2–3 Beispiele an und begründen Sie jeweils Ihre Meinung!*
- *Fassen Sie zum Schluss Ihre Meinung zusammen!*
- *Aufsatzlänge: 140–180 Wörter.*
- *Zählen Sie die Wörter und geben Sie die Wörterzahl unter dem Aufsatz an.*

**RIBOTO NAUDOJIMO**

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

---

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ) ♦ 2011 m. valstybinio brandos egzamino užduotis ♦ Pagrindinė sesija

---

*Für Notizen (juodraštis)*

---

**VERGESSEN SIE NICHT, DEN AUFSATZ AUF DAS ANTWORTBLATT ZU ÜBERTRAGEN!**

---

**RIBOTO NAUDOJIMO**

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

**RIBOTO NAUDOJIMO**

(iki teisėtai atskleidžiant vokus, kuriuose yra valstybinio brandos egzamino užduoties ar jos dalies turinys)

---

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ) ♦ 2011 m. valstybinio brandos egzamino užduotis ♦ Pagrindinė sesija

---